



Öko – logisch!
Für Natur, Tier und Mensch.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Das sind wir

Seit 30 Jahren sind wir in der Region aktiv. Zwischen Dresden und Bautzen gelegen, ist unser Unternehmensverbund mit der Agro-Union-Production GmbH u. Co. KG als Mutterkonzern und den beiden Töchtern Großdrebnitzer Agrarbetriebs GmbH sowie Großdrebnitzer Graslandagrar GmbH einer der größten landwirtschaftlichen Arbeitgeber in der Region und beschäftigt knapp 90 Mitarbeiter. Diese Mitarbeiter bewirtschaften einen Großteil der Flächen der umliegenden Gemeinden. Nachhaltigkeit ist uns wichtig. Deshalb haben wir u. a. komplett auf ökologische Landwirtschaft umgestellt und wirtschaften nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes. Außerdem setzen wir mit Photovoltaik und Biogas auch auf erneuerbare Energien.

Unser Ansatz

Kreislaufwirtschaft ist der Kern unserer Arbeit: wir versorgen unsere Tiere mit eigenem Futter; die Nährstoffe aus Gülle und Mist sorgen dafür, dass unsere Pflanzen optimal versorgt sind. Dabei stehen bei den Tieren Gesundheit und Langlebigkeit und auf den Feldern eine naturnahe Bewirtschaftung an erster Stelle. Deshalb arbeiten wir auf den Grundlagen einer ökologischen Landwirtschaft nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes: u. a. verzichten wir auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln und mineralischem Dünger und reduzieren den Einsatz von Medikamenten auf das notwendige Minimum.

*Wir sind Mitglied im Bioland-Verband
und haben komplett auf ökologische
Landwirtschaft umgestellt*



Wie alles begann



- 2020** Abschluss der Öko-Umstellung
- 2017** Mitgliedschaft beim Bioland-Verband
- 2016** Beginn der Umstellung auf ökologische Landwirtschaft
- 2008** Errichtung einer neuen Milchviehanlage mit Futtersilos und Biogasanlage am Standort Großdrebnitz.
- 1994** Gründung der Tochterunternehmen Großdrebnitzer Agrarbetriebs GmbH als Landwirtschaftsbetrieb und Großdrebnitzer Graslandagrar als Mutterkuhbetrieb mit entsprechenden Grünlandflächen.
- 1991** Gründung der Muttergesellschaft Agro-Union-Production GmbH u. Co. KG als Folgebetrieb von LPGen

Wir sind einer der größten landwirtschaftlichen Arbeitgeber zwischen Dresden und Bautzen.





Die Mutter: Agro-Union-Production GmbH u. Co. KG

Schon seit den 1990ern wird die Tankstelle in Weickersdorf betrieben. Diese Dienstleistung ist weiterhin großem Wert, deshalb bieten wir auch zusätzlich einen Tankservice an.

Neben der Lagerung der Druschfrüchte für die Fütterung der eigenen Tiere, werden auch Winterweizen, Winterdinkel, Hafer, Winterraps in der Getreideanlage für die Vermarktung ge-

lagert und aufbereitet. Zusätzlich haben wir die Möglichkeit geschaffen, für weitere Bio-Betriebe Dienstleistungen in Form von Trocknung, Reinigung und Lagerung ihrer Druschfrüchte anbieten zu können.

Landwirtschaft ist auch im Büro

Damit es im Firmenverbund rund läuft, übernimmt die Verwaltung mit Fachwissen und Spezialisierung viele Aufgaben, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gesamten Unternehmensverbund entlasten. Dazu gehören u. a.

- Geschäftsführung
- Sekretariat/Lohnbuchhaltung
- Personalabteilung
- Kaufmännische Abteilung
- Finanzbuchhaltung
- IT/Datenschutz
- Materialwirtschaft
- Pacht- & Flächenverwaltung

Wir arbeiten familienfreundlich und haben deshalb einige Teilzeitstellen mit flexiblen Arbeitszeiten geschaffen.



Den eigenen Nachwuchs fördern



Seit Jahren bilden wir erfolgreich aus. Stand Juli 2021 sind 13 Auszubildende bei uns beschäftigt. Sie erlernen entweder den Beruf des Landwirtes oder den des Tierwirtes. Wichtig ist uns bei der Ausbildung, dass wir nicht einfach nur ausbilden, sondern auch in gewissem Umfang unseren eigenen Nachwuchs heranziehen.



alles für die Landwirtschaft...

GRI - Service

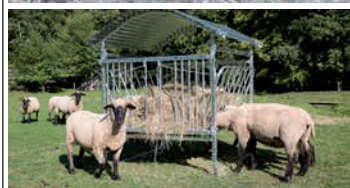
Partner der Landwirtschaft

www.agri-service-walluch.de

Als Partner der Landwirtschaft bieten wir unseren Kunden in Sachsen, Thüringen und Brandenburg ein umfangreiches Sortiment:

- Mineralfutter und Milchaustauscher
- Gesundheitsschutzprodukte und Zusatzfuttermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Stallausrüstung und Weidezaun
- Milchtaxis und landw. Bedarf
- Silierung und Konservierung

Um Ihnen den höchst möglichen Service zu gewährleisten, werden Sie durch unsere Vertriebsmitarbeiter individuell beraten und betreut.



Hohe Strasse 13a
01796 Dohma

Tel.: +(49) 35 01 - 58 52 62
Fax: +(49) 35 01 - 58 52 63

info@agri-service-walluch.de

AGRI-Shop Dohma

In unserem Shop in Dohma führen wir eine grosse Auswahl an:

- Reitsportbekleidung und Zubehör
- Weide- und Elektrozaun
- Landwirtschaftl. Bedarf
- Futtermittel für fast alle Tierrassen

Öffnungszeiten Mo - Fr 8 - 18; Sa 9 - 12



Ganzjährig in Aktion

Wir bewirtschaften ca. 3.000 Hektar landwirtschaftliche Fläche – davon dienen ein Drittel als Futtergrundlage für die Rinder und zwei Drittel für die Erzeugung der Druschfrüchte. Die Mitarbeiter im Pflanzenbau sind für die optimalen Wachstumsbedingungen von u. a. Winterweizen, Winderdinkel, Sommerhafer, Luzerne- und Klee gras, Mais, Ackerbohnen und Lupinen verantwortlich. Für uns ist es wichtig, dass möglichst alle Arbeiten im Pflanzenbau selbst und fachgerecht, nach Bioland-Standards, durchgeführt werden.

Frühling

Die Tage werden länger, die Arbeit mehr. Wir versorgen unsere Flächen mit Nährstoffen aus den Gärresten und dem Rindermist. Steine werden von den Flächen heruntergesammelt, damit die Technik der Bodenbearbeitung, Aussaat und Ernte geschont bleibt. Die Böden werden für die Aussaat der Sommerkulturen, wie Hafer, Lupinen, Ackerbohnen und Silomais, hergerichtet. Die Ackerflächen mit den bestellten Druschfrüchten werden gestriegelt und gehackt. Die Grünlandflächen werden ebenfalls gestriegelt, geschleppt und gewalzt und bei Bedarf nachgesät. Kalk auf dem Grünland sowie den Klee- und Luzernegrasflächen sichert eine verbesserte Nährstoffversorgung und gutes Wachstum. Die erste Ernte des Jahres ist die des Frischfutters für unsere Rinder. Kurze Zeit später wird dann die erste Grassilage erzeugt. Fast parallel zu dieser läuft die Heuwerbung für die Winterfütterung.



R+V Generalagentur
Heike Frohburg

**Partnerschaftlich und
auf Augenhöhe.**

Wir bieten Ihnen einen Rundumschutz für Ihren Betrieb, Ihre Mitarbeiter und für Sie persönlich mit Ihrer Familie!

Erfahren Sie mehr bei uns:

Generalagentur Heike Frohburg
01259 Dresden
Telefon: 0351 4902775
E-Mail: heike.frohburg@ruv.de
Internet: frohburg.ruv.de

Du bist nicht allein.

Sprechen Sie
uns an,
wir sind gerne
für Sie da

biomill
by Vogtland BioMühlen

Vogtland BioMühlen GmbH
Hauptstraße 20
D-08527 Plauen – OT Straßberg
Telefon: +49 3741 70430, Telefax : +49 3741 708801

info@vogtlandbiomuehlen.de
www.vogtlandbiomuehlen.de



Spätsommer – Herbst

Ist das Getreide geerntet, wird das Stroh abtransportiert und der Boden für die nächste Aussaat vorbereitet. Ab August säen wir Winterraps, nachdem die Felder mit Gärresten organisch gedüngt wurden. Die Aussaat von Wintergerste, -dinkel bzw. -weizen, Klee- und Luzernegrass und Zwischenfrüchten erfolgt ab September.

In der Getreideanlage bereiten wir stattdessen das Saatgut für die kommende Aussaat vor.

Spätherbst – Winter

Werden die Tage langsam wieder kürzer, ist für uns die große Anstrengung des Sommers vorbei. Trotzdem bleibt noch viel zu tun: Weiterhin sind die Bodenbearbeitung und die Aussaat von Wintergerste, -dinkel und -weizen in vollem Gange. Von Ende September bis Ende Oktober wird noch der Silomais geerntet. Steine werden von bereits bestellten Feldern herunter gesammelt und je nach Wetter auch noch Grassilage erzeugt. Wenn die letzten Arbeiten auf den Feldern, z. B. das Düngen der Zwischenfruchtflächen, abgeschlossen sind, beginnen wir mit der Reinigung der Maschinen und Geräte. Die Wintermonate dienen vor allem der Wartung und Pflege der Maschinen und Geräte. Zudem ist die Pflege unserer Wälder und Wald- bzw. Wegränder eine typische Winterarbeit. Sofern es die Vegetation zulässt, beginnt ab Februar die organische Düngung der Acker- und Grünlandflächen.



Vom Saatgut über Lebensmittelrohstoffe bis hin zum Tierfutter – Bio mit Herz – Unser Wertschöpfungskreislauf für Sie

Wir, die Handelsgesellschaft für Naturprodukte Gut Rosenkrantz und die Gut Rosenkrantz Bio-Futter, beliefern Kunden innerhalb und außerhalb von Deutschland mit unserem Saatgut, Getreide, einem Bio-Vollsortiment an Rohstoffen für Bäckerei- und Industrie- sowie Gastro- und Unverpacktkunden und Bio-Futter für Ihre Tiere mit dem Schwerpunkt auf deutsche Verbandsware.





Strom aus Reststoffen

Aus der Gülle unserer Rinder, Silage, Futterresten und Rindermist bilden Mikroorganismen Biogas. Dieses wird anschließend in unserer Biogasanlage zur Stromerzeugung genutzt. Wir speisen 100 Prozent des erzeugten Grünen Stroms in das öffentliche Netz ein. Damit hätten z. B. 2020 ca. 850 Einfamilienhäuser ein Jahr lang mit Warmwasser und Strom versorgt werden können. Die Abwärme der Biogasanlage nutzen wir zum Heizen der Sozialgebäude auf dem Gelände der Milchviehanlage und im Frühjahr und Sommer auch für die Heutrocknung. Die anfallenden Gärreste besitzen einen deutlich besseren Düngewert als Rindergülle und die Geruchsbelästigungen bei der Ausbringung sind spürbar reduziert.

Strom aus Sonnenkraft

Die Photovoltaikanlage erzeugt Strom zum Eigenverbrauch. Fast ein Viertel unseres Stromverbrauchs decken wir damit im Schnitt ab.





Rinder und Milchkühe rundum versorgt

In Großdrebnitz halten wir ca. 2.400 Rinder, wovon etwa 1.350 Milchkühe sind. Im Schnitt gaben unsere Kühe 2020 knapp 7.400 Liter Milch pro Kuh. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Versorgung der Tiere zuständig. Mit der Umsetzung der ökologischen Leitlinien des Bioland-Verbandes bieten wir den Tieren aller Altersgruppen eine möglichst artgerechte Hal-

tung. Die Aufgaben für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vielfältig und breit gefächert. Sie beginnt mit der Geburt eines Kalbes, umfassen die täglichen Arbeiten, wie etwa Füttern und Melken und beinhalten auch die regelmäßige Klauenpflege und die saisonale Weidehaltung.



HOFGUT
E I C H I G T

Wir denken Bio weiter

Gemeinsam für eine
zukunftsfähige, ökologische
Landwirtschaft!

www.hofgut-eichigt.de

Ein Unternehmen der dennree Gruppe



Von der Geburt bis zum ersten Kalb

Im älteren Teil der Milchviehanlage ist die komplette Aufzucht der Rinder, von der Geburt bis zur ersten Kalbung der Kühe, untergebracht. Mit dem Bau der neuen Milchviehanlage wurde die Jungrindaufzucht von Goldbach komplett nach Großdrebnitz verlegt.

Neben der Versorgung der Kälber und deren Mütter erfolgt auch die Betreuung erkrankter Tiere im Bereich des Repro-Stalles.

Zunächst sind jeweils immer 2 Kälber in einer Kälberbox zusammen. Hier erhalten sie ausschließlich die Vollmilch. Spätestens eine Woche nach der Geburt finden sich die Kälber in einer Art Kindergarten zusammen. Hier lernen sie erste soziale Auseinandersetzungen mit ihren gleichaltrigen Artgenossen in einer großen

Gruppe kennen. Gerade diese Interaktionen sind wichtig für die sensiblen Tiere. Zudem wird in dieser Gruppenhaltung auch der Umstieg von reiner Vollmilch-Fütterung auf die Fütterung mit Grassilage, Heu und Frischfutter (nur von Frühjahr bis Herbst) vollzogen.

Ab dem Frühjahr dürfen alle Tiere das saftige Gras auf unseren Grünlandflächen genießen, nur die hochtragenden Kühe und Kälber, die noch zu jung und zu klein für die Weidehaltung sind, bleiben im Stall. Als Ausgleich dafür können die Kälber und Jungrinder permanent die jeweiligen angrenzenden Ausläufe nutzen. Und die Kühe, die die Milch für die Vollmilch-Fütterung geben, sind in den Nachtstunden auf der Halbtagsweide unterwegs.



Rudolph GmbH Agrarbau- und Ausrüstungsvertrieb
Hauptstraße 62a • 09619 Voigtsdorf
Tel: 037365 / 17660 • Mobil: 0173 / 930 53 69
www.rudolph-agrarbau.de

Qualitätsprodukte –
innovativ und ökologisch



www.bmi-eg.com

Vielseitigste Aufgaben

In der neuen Milchviehanlage ist die Hauptaufgabe das Melken unserer Milchkühe. Dies erfolgt zweimal täglich, jeweils morgens und abends. Während der Weideperiode werden die Kühe morgens von unseren Weidewarten von den benachbarten Weideflächen gruppenweise zum Melken geholt. Die Weidewarte sorgen dann auch dafür, dass die Wassertränken wieder gefüllt sind, wenn die Tiere abends bzw. in der Nacht nach dem Melken auf die Weide zurückkommen. Jede unserer Kühe kommt mindestens zweimal pro Jahr zum Klauenschneiden. Bei Problemen mit den Klauen, z. B. wenn die Tiere eine Lahmheit zeigen oder eine Infektion zu erkennen ist, steht der Klauenpfleger natürlich sofort für sie bereit. Die tägliche Reinigung der Laufgänge und Ausläufe ist ebenfalls eine Aufgabe für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle zwei Wochen

werden außerdem die Liegeboxen mit neuem Stroh-Kalk-Gemisch eingestreut. Unsere Tiere werden während der Vegetationsperiode neben der Weide mit frischem Grünfutter gefüttert. Dies wird täglich von einem Mitarbeiter von unseren Klee- und Luzernegrasflächen geholt und den Tieren durch den Fütterer nach dem Melken vorgelegt. Im Winter gibt es dann die Ration aus Grassilage, eigenes Kraftfutter (Lupinen oder Ackerbohnen-Wintergersten-Schrot) und ggf. Maissilage sowie Klee grasheu.

Unser Besamungstechniker beobachtet die Milchkuhherde auf Brunstsymptome. Zeigen sich Kühe aufnahmebereit, sorgt er dafür, dass die Tiere mit dem Sperma von vorher ausgewählten Zuchtbullen besamt werden und so die nächste Generation unserer Nachzucht entsteht.



Wo gehobelt wird, da fallen Späne

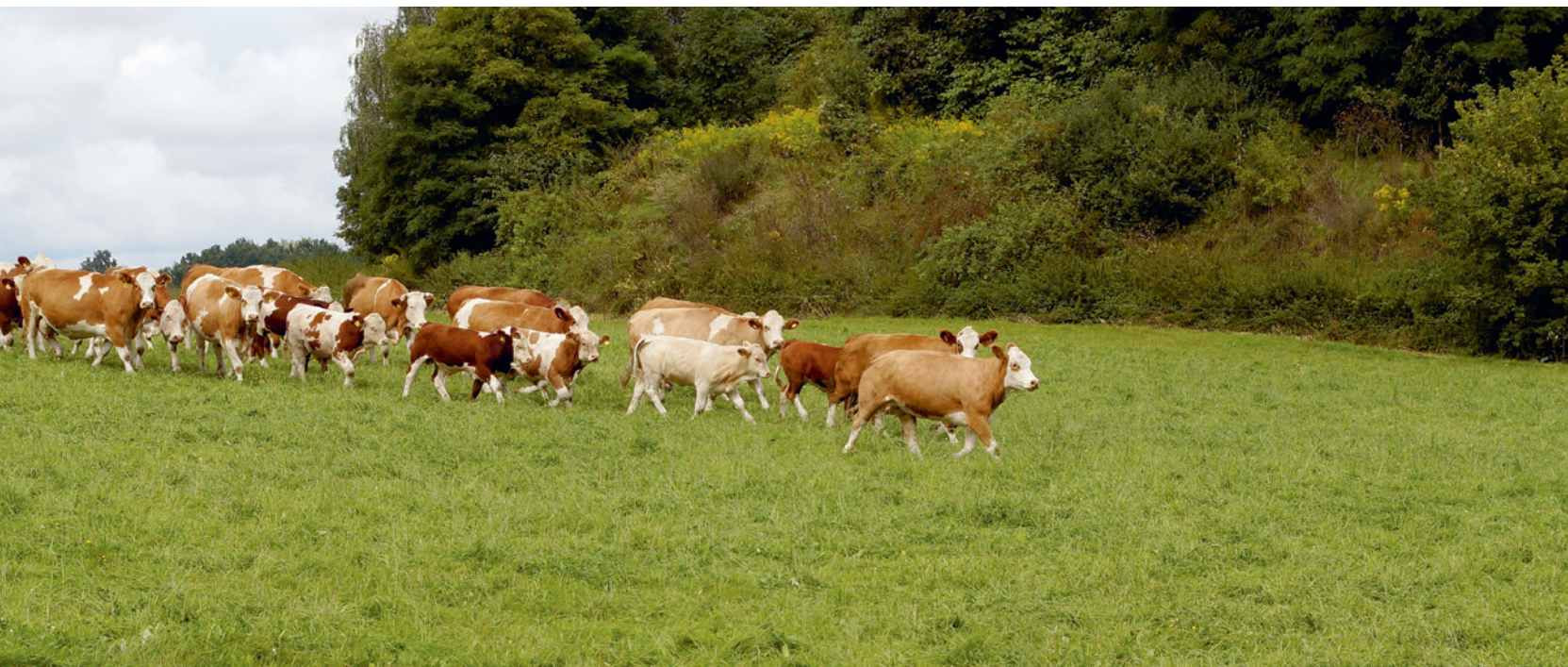
Trotz des Einsatzes guter Technik und Maschinen und deren regelmäßiger Wartung geht häufig was kaputt oder muss repariert werden. Dann ist meist Schnelligkeit gefragt. Um das zu schaffen, sind in unserem Bereich Technik & Bau 8 Mitarbeiter beschäftigt. Unsere drei Schlosser in der eigenen Werkstatt der Tierhaltung sind beispielsweise für die Instandhaltung der Anlagen zuständig, reparieren Maschinen, damit nicht immer eine Fachfirma benötigt wird und vieles mehr. Unsere drei Bauhandwerker sind unter anderem für den Umbau des Kälberstalls verantwortlich und halten die Ge-

bäude des gesamten Betriebes instand. Unser Betriebselektriker ist für die gesamte Elektronik im Betrieb der erste Ansprechpartner und unterhält diese zum größten Teil auch noch selbst. Und der Großteil der Bedienung, Wartung und Reparatur an der Biogasanlage wird ebenfalls in Eigenregie von unserem Technikbeauftragten durchgeführt. Nur so ist eine möglichst störungsfreie Arbeit mit den Maschinen und Anlagen möglich. Unterstützung erhalten wir aber bei den speziellen Reparaturen, Baumaßnahmen usw. von unseren langjährigen Fachfirmen.

Mehr als nur Aufzucht, Haltung und Verkauf

Die Großdrebritzer Graslandagrar GmbH bewirtschaftet ca. 300 ha Grünland. Auf diesen Flächen sind ca. 460 Rinder beheimatet. Neben Aufzucht, Haltung und Verkauf von Fleischrindern leisten wir einen Beitrag zum Erhalt der

Kulturlandschaft. Während der Vegetationsperiode sind unsere Rinder auf der Weide. Wir halten Tiere der Rasse Fleckvieh und Kreuzungen der Rassen Schwarzbunte Holstein x Uckerländer.



HÜBNER WERKZEUGE

www.werkzeuge-huebner.de

ICE-Products Huebner GmbH

www.trockeneisherstellung.com

huebner works

✓ Service ✓ Wartung ✓ Reparatur ✓ Ersatzteile



Gewerbering Süd 14 · 01900 Großröhrsdorf OT Bretnig · Tel. 035955 / 855-0 · Fax 035955 / 855-12



Steaks durch Landschaftspflege

Rund 130 Mutterkühe, knapp 130 Kälber, fünf Fleckviehbullen sowie 100 weibliche Kreuzungstiere werden von unseren Mitarbeitern versorgt. Die Kreuzungstiere stammen vom Schwesterbetrieb. Sie werden im Alter von 6 Monaten zugekauft und bis zur schlachtreifen Färs (ca. 24 Monate) auf der Weide aufgezogen.

Den Winter verbringen die Tiere im eingestreuten Stall in Lauterbach. In dieser Zeit erfolgen die meisten Kalbungen. Das ist ein Vorteil für die Kälber, da sie bei Weidebeginn im April größer

und kräftiger sind, wenn sie während der Winterstallhaltung geboren werden. Dadurch wird das Risiko eines Wolfsrisses minimiert. Mit Beginn des Weideauftriebs werden die Mutterkühe mit ihren Kälbern auf 5 Herden aufgeteilt. In diesen Herden zeugt jeweils ein Bulle die nächste Kälber-Generation. Die Kreuzungstiere sind unterdessen in ihren eigenen Herden unterwegs. Um den Erhalt der Wiesen und Weiden zu sichern, ist eine Nutzung der Flächen durch Wiederkäuer, z. B. Rinder, Ziegen oder Schafe, erforderlich.



*Wir handeln
regional
nachhaltig
und direkt*

Regional ist Trumpf

Wir wünschen uns, dass die Regionalität in Zukunft eine noch größere Rolle spielen wird. Um die Wege kurz zu halten, sprechen wir mit umliegenden Verarbeitern. Einen kleinen Teil unserer Milch erhält schon heute eine Käsemanufaktur im Umland. Für uns ist es wichtig, die regionale Wertschöpfungskette zu festigen, um langfristig Arbeitsplätze, aber auch den Genuss zu sichern. Ein Stück Fleisch schmeckt besser, wenn es von freilaufenden Tieren aus der Umgebung stammt.

Unsere Vision

Unsere Tiere werden auf unserem Hof geschlachtet und verarbeitet. Sowohl die Milch unserer Kühe als auch das Getreide von unseren Feldern wird regional verarbeitet. Die Produkte können u. a. auch in unserem eigenen Hofladen erworben werden.

Bis dahin ist es noch ein langer Weg, den wir aber voller Zuversicht gehen möchten. Denn ökologisch und regional gehören zusammen.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Christof Schierack
c.schierack@salvana.com
0174 3276521

Gesunde Nahrung
für alle Tiere

SALVANA –
Ihr zuverlässiger Partner für Mineralfutter

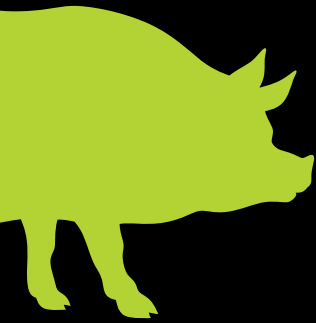
... seit 1904

www.salvana.com • wertingen@salvana.com

**QUALITÄT UND
SERVICE SEIT 1924**

Ihr Ansprechpartner für
Heizöl, Diesel, Flüssiggas,
AdBlue®, Schmierstoffe,
Kraftstoffe und Technik

Energie-Service Oberlausitz
03 58 27 / 7 85 50
www.hoyer.de



PRACHT®

LICHTPARTNER DER LANDWIRTSCHAFT

TUBIS BL

Zum Shop www.weniger-gmbh.de/pracht-tubis



SORGLOS ALLESKÖNNER

AMMONIAK-RESISTENT
HOCHDRUCKREINIGER SÄURE-LAUGEN-RESISTENT
LANDWIRTSCHAFT ^{IP67} ^{IP69K} STALL
UNGESCHÜTZTER AUSSENBEREICH

COMO BL

Zum Shop www.weniger-gmbh.de/pracht-como



BLENDFREIE HALLENBELEUCHTUNG

BLENDFREI
CASAMBI ROBUST EFFIZIENT
HOHE QUALITÄT
164 LM/WATT PREISWERT
LICHTSTEUERUNG VIA BLUETOOTH
HOHE HALLEN



PRACHT PRODUKTE

**KOSTENFREIE LICHTBERECHNUNGEN
UND WEITERE KONFIGURATIONSLÖSUNGEN
BEI UNS ERHÄLTICH!**

WWW.WENIGER-GMBH.DE



Großdrebnitzer Agrarbetriebsgesellschaft mbH

Kleindrebmitzer Straße 4

01877 Bischofswerda

Telefon: 03594 707454

E-Mail: agrar.gd@freenet.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kofinanziert durch Bund und Land im Rahmen
der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der
Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK)



BISTRA Bau

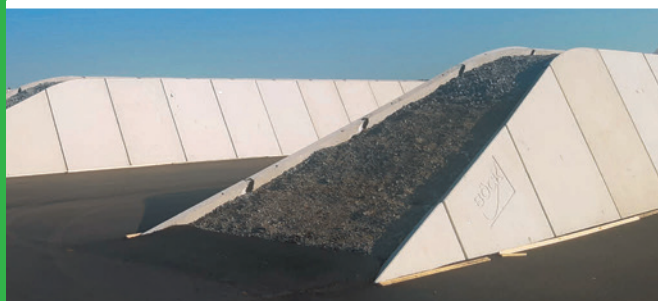
Ein Unternehmen der BHS

BISTRA Bau GmbH & Co. KG

Dresdener Straße 63 · 01877 Schmölln-Putzkau

Tel.: 03594-77 20 0 · Fax: 03594-77 20 30

Mail: info@bistra-bau.de · www.bistra-bau.de



Unser Leistungsangebot im Straßen- und Tiefbau ...

- Straßenbau vom Gehweg bis zur Autobahn
- Komplette Erschließungsarbeiten
Spezielle Asphaltrezepturen für Asphalttrag-
deckschichten nach WHG für Jauche-, Gülle-
und Silagesickersaftanlagen
- Bau von Entwässerungsanlagen
- Medientiefbau und Medienverlegung (Gas / TWL)
- Erdbau
- Pflaster- und Plattenbeläge in Natur- und Betonstein
- Freilächengestaltung
- Kies- und Sandgewinnung (eigene Grube)
inkl. Bodenaufarbeitung
- Eigene Vermessung
- Zertifizierter Fachbetrieb nach Wasserhaus-
haltungsgesetz (WHG)
- DVGW-Fachunternehmen im Rohrleitungsbau
nach GW 301 und GW 381
- Zertifikat Güteschutz-Kanalbau AK2